

# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 730

Donnerstag, 18. Oktober 2012

## SOLIDARITÄT &



## GEMEINSCHAFT



Veronika (15)

Wir, die IAK der Handelsakademie Krems, beschäftigten uns in der Demokratiewerkstatt in Wien mit dem Thema EU. Wir sollten eine Zeitung zusammenstellen und teilten uns somit in fünf Gruppen mit unterschiedlichen Kernbereichen auf. Die fünf Bereiche waren: Der Beitritt Österreichs in die EU, die Grundrechte in der EU, Institutionen der EU, die Geschichte der EU und die Zusammenarbeit in der EU. Es machte uns sehr viel Spaß, zusammenzuarbeiten, gemeinsam zu recherchieren und wir sind stolz, unsere Zeitung bis zur Deadline fertiggestellt zu haben. Wir hoffen, unsere Zeitung gefällt euch, und wir wünschen viel Spaß beim Durchblättern.



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

## DIE ENTSTEHUNG EINER ERFOLGREICHEN ZUKUNFT

Wir haben für euch ein Comic über die Entstehung der EU zusammengestellt.



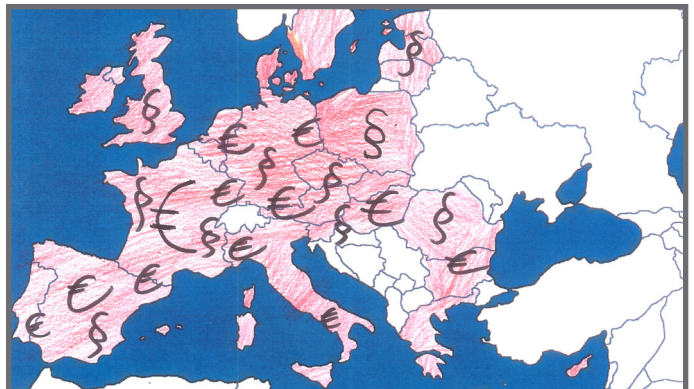
1948, nach dem 2. Weltkrieg, unterstützte die USA den Wiederaufbau Europas. Europa lag nach dem 2. Weltkrieg in Schutt und Asche, es gab im Krieg Millionen von Toten. Das Volk von Europa suchte nach einer Lösung, den Frieden in Europa herzustellen und zu sichern.



Am 9. Mai 1950 hält der französische Außenminister Robert Schuman eine berühmte Rede, in welcher er sich eine europäische Gemeinschaft wünschte.



1951 gründeten Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und die Niederlande die Europäische Gesellschaft für Kohle und Stahl. Die Länder wollten jene Rohstoffe gemeinsam verwalten und kontrollieren, aus denen Kriegsmaterialien gewonnen werden. Voraussetzung dafür war gemeinsames Vertrauen.



Heute gibt es 27 Staaten, die der EU in Laufe der Zeit beigetreten sind. Alle EU-Mitgliedstaaten halten sich an gemeinsame EU-Richtlinien und in vielen Ländern gilt der Euro als gemeinsame Währung.



2012 erhielt die EU den Friedensnobelpreis.



Nathalie (14), Stefan (14), Peter (15), Karin (14), Fabian (14)

## ZUSAMMENARBEIT IN DER EU

Viel Teamwork und Zusammenarbeit ermöglichen wichtige Projekte innerhalb der EU. Es konnten Kompromisse gefunden werden, mit denen alle EU-Länder zufrieden waren. Wir möchten Ihnen einige davon präsentieren.

### Eine gemeinsame Währung- Der Euro:

- Kein Geldwechsel
- Die Preise können besser verglichen werden

### Frieden:

- Kein Krieg mehr innerhalb der EU-Länder

### Offene Grenzübergänge (Schengenabkommen-noch haben nicht alle Staaten zugestimmt):

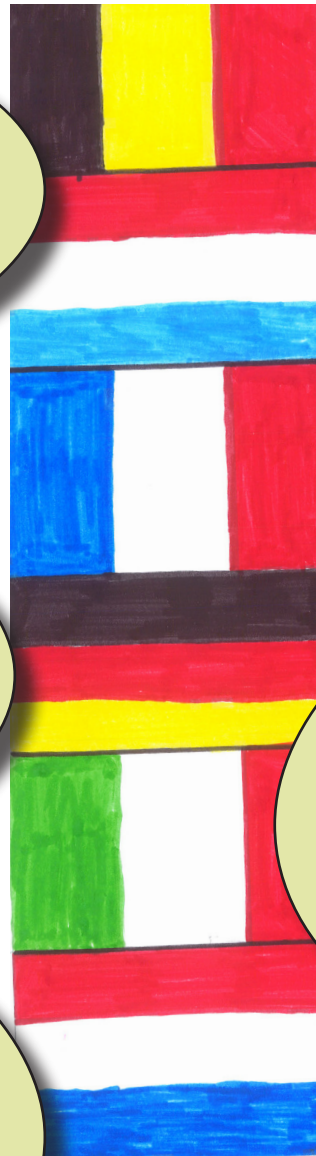
- Kein Zoll
- Keine Grenzkontrollen

### Umwelt- & Tierschutz & soziale Maßnahmen:

- Keine Tierversuche in der Kosmetik
- Umweltschutzmaßnahmen
- Entwicklungshilfe in armen Ländern

### Sicherung der Menschenrechte:

- gleiche Grundrechte in allen EU-Ländern (Charta der Grundrechte der Europäischen Union)



Gründungsstaaten der EU als Symbol der Gemeinschaft.

Wir finden, dass die EU eine wichtige Organisation ist, die versucht, den Frieden zu bewahren und die Kommunikation zwischen den Ländern erleichtert, und das finden wir sinnvoll.



Sebastian (14), Simon (14), David (14), Barbara (14), Angelika (14)

## EINTRITTSKARTE IN DIE EU

**Wir haben zum Thema Beitritt Österreichs zur EU und die damit zusammenhängenden Kopenhagener Beitrittskriterien recherchiert und dazu eine Fotostory für euch gemacht! Viel Spaß! :)**



**Eine Fernsehshow zum Thema EU-Beitritt.**



**Unsere EU-Expertin erklärt die Kopenhagener Kriterien, die 1993 entstanden sind.**



**Die EU-Expertin erklärt die Aufnahmekriterien.**



**Wichtig ist auch, dass die Ziele und Pflichten der EU unterstützt werden! Und die EU muss natürlich auch aufnahmefähig sein.**



Im März 1994 führte der österreichische Außenminister Alois Mock einen 80-stündigen Verhandlungsmarathon. Nach dem kam das OK der EU.



Drei Monate später fand eine Volksabstimmung in Österreich statt, in der 66% der ÖsterreicherInnen für den Beitritt gestimmt haben. Im Jänner 1995 war Österreich endgültig bei der EU dabei.



Danke für das Interview und noch einen schönen Abend!

Pfiat di!

Bye!



Marcel (15), Petra (14), Lisa (14), Oliver (14), Veronika (15)



Die Klasse bei der Begrüßung

## DIE GRUNDRECHTE DER EU

Die Grundrechte der EU sind Gesetze, welche die Mitgliedstaaten einhalten müssen. Die EU ist eine freiwillige Vereinigung mehrerer Länder, welche auch die Charta unterschreiben.

### Asylrecht:

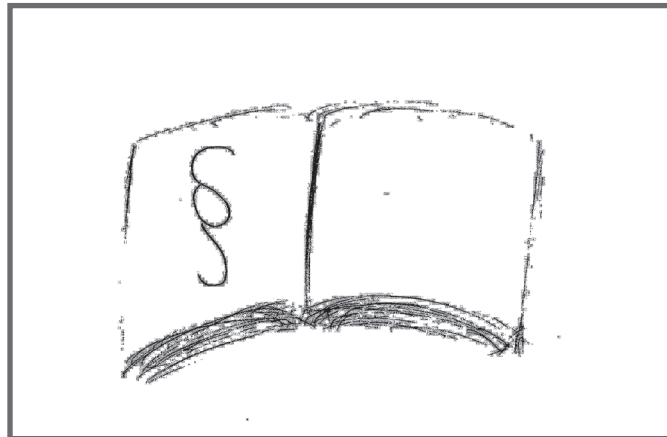
Dieses Recht wurde nach dem Genfer Abkommen am 28. Juli 1951 und dem Protokoll vom Jänner 1967 gewährleistet.

### Gleichheit:

Ist jenes Verbot von Diskriminierungen jeder Art, keine Geschlechtsunterscheidung, Sorge für die Sicherheit und Fürsorge unserer Kinder.

### Würde des Menschen:

Keine Folter, das Recht zu leben, Verbot des Menschenhandels



### Solidarität:

Nach dem Gemeinschaftsrecht und den Rechtsvorschriften ist es ArbeitnehmerInnen möglich, Schutz vor ungerechtfertigter Entlassung zu beanspruchen.

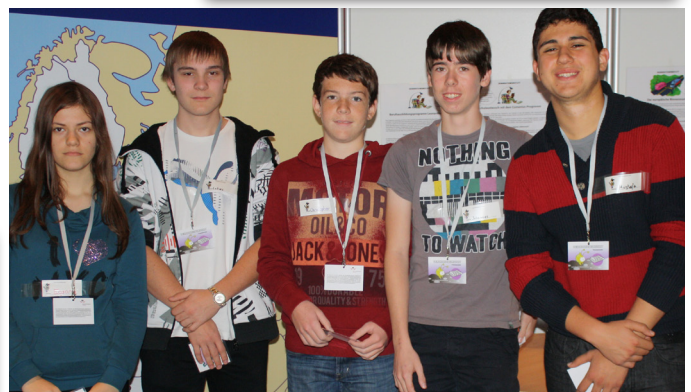
### Freiheit:

Ist das Recht auf Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit. Das bedeutet, dass jede einzelne Person das Recht auf freie Gedanken, auf ein freies Gewissen und eine freie Religionsausübung hat. Weiters bestehen Redefreiheit und das Recht auf Bildung und Arbeit

### Bürgerrecht:

Jede Person hat ein Recht, dass ihre Angelegenheiten von den Organen und Einrichtungen der Union unparteiisch, gerecht und innerhalb einer Frist behandelt werden.

Nach einer kurzen Diskussion haben wir eingesehen, dass unser Thema wichtig für die Menschheit ist und es uns gefallen hat, über dieses zu Recherchieren.



Egzona (14), Lukas (14), Christopher (14), Johannes (14), Mustafa (15)

## PACKENDES INTERVIEW MIT EINER EU-EXPERTIN

**Der Gerichtshof beschließt Mahnung gegen Österreich. Dr. Nazlije Feta im Interview mit Herrn Schön. Sorgt sich der Gerichtshof überhaupt um die BürgerInnen jedes einzelnen Landes?**

**Frage:** Sehr geehrte EU-Expertin, wofür ist der Europäische Gerichtshof zuständig?

**Antwort:** Bei Unklarheiten im EU-Recht muss der Europäische Gerichtshof entscheiden.

**Frage:** Was hat er sonst noch für Aufgaben?

**Antwort:** Er ist dafür zuständig, dass die EU-Gesetze in jedem Land gleich verstanden werden.

**Frage:** Was tut der Gerichtshof für die Bevölkerung?

**Antwort:** Er schützt die Rechte aller Menschen in jedem Land.

**Frage:** Greift er auch in politische Entscheidungen ein?

**Antwort:** Es kam des Öfteren vor, dass der Gerichtshof bei Entscheidungen, bei denen sich PolitikerInnen nicht einigen konnten, eingriff.

**Frage:** Können Sie ein aktuelles Ereignis des Gerichtshofes nennen?

**Antwort:** In der Tat, die 27 EU-Richter haben sich in Luxemburg getroffen und dabei beschlossen, dass Österreich aufgrund eines Verstoßes gegen die EU-Datenschutzrichtlinie zu mahnen sei.

Wir finden es gut, dass jedes Land von einem/einer Richter/in im Gerichtshof vertreten wird, so hat jeder Mitgliedstaat die gleiche Chance auf Mitsprache.



Der Reporter und die EU-Expertin.



Nazlije (16), Radu (14), Julian (14), Robert (14), Matthias (15), Alexander (15)



Bei der Recherche

## IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,  
Hersteller: Parlamentsdirektion  
Grundlegende Blattrichtung:  
Erziehung zum  
Dematiebewusstsein.  
Europawerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

1A, Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule,  
Krems an der Donau, Langenloiser Straße 22, 3500 Krems  
an der Donau

